

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 25.03.2004
Dezernat IV	Amt Amt 41	

I N F O R M A T I O N

I0117/04

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	06.04.2004	nicht öffentlich
Ausschuss für Kultur	14.04.2004	öffentlich
Stadtrat	15.04.2004	öffentlich

Thema: Kooperation der LH Magdeburg mit der O.-von-Guericke- Universität und der Hochschule MD-Stendal (FH)

Das zurückliegende Jahr war von einer Reihe inhaltlicher und struktureller Entscheidungen bezüglich der Zusammenarbeit der Landeshauptstadt Magdeburg mit den beiden ansässigen Hochschulen geprägt.

So ist die Hochschule Magdeburg-Stendal per vom Stadtrat beschlossener Rahmenvereinbarung seit dem 3. Juli 2003 in die bisher zwischen der Universität und der Landeshauptstadt Magdeburg unter partieller Einbeziehung der Hochschule stattfindenden Beratungen auch formell mit dem bereits spürbaren Ergebnis eingebunden, dass die im einzelnen diskutierten Themen vielschichtiger und umfassender, teilweise auch mit für die Hochschulen im gegenseitigen Austausch neuen Erkenntnissen, beraten wurden. Darüber hinaus kann festgestellt werden, dass sich die im ersten Jahr etwas formalisierte Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und der Stadt inzwischen über konkrete Aufgabenfelder definiert, Ergebnisse vorzuweisen hat und weitere Bedarfe definiert.

Die Diskussionen, Foren und Anhörungen zur geplanten Hochschulstrukturreform seitens der Landesregierung prägten die Arbeitsgespräche insbesondere zwischen den Rektoren und der Verwaltungsspitze sowie der Kommunalpolitik. Sie machten allen Seiten nachdrücklich deutlich, welche Symbiose Hochschulen und Stadt in der gemeinsamen Entwicklung inzwischen eingegangen sind, welche Bedeutung die Hochschulen für das städtische und wirtschaftliche Leben haben. Über die Abstimmung gemeinsamer Strategien hinaus haben diese Gespräche dazu beigetragen, das gegenseitige Verständnis füreinander zu vertiefen.

Schwerpunkte in der Zusammenarbeit:

1. Otto-von-Guericke-Stipendium

Nachdem der Stadtrat im September 2002 beschlossen hatte, das Stipendium ab 2003 jährlich an eine/n Studierende/n der Otto-von-Guericke-Universität zu vergeben, ist anlässlich des akademischen Festaktes am 10. Oktober 2003 dieses Stipendium erstmalig an Frau Yuliya Kalabukhova vergeben worden.

Der Stadtrat wurde mit der Information I0344/03 darüber in Kenntnis gesetzt.

2. Eike-von-Reggow-Preis

Prof. Dr. Heinrich Ebel, Professor an der Freien Universität Berlin, erhielt den zum sechsten Mal verliehenen Eike-von-Reggow-Preis für seine Verdienste um die Erforschung des Wirkens der Magdeburger Schöppen, die er in den Mittelpunkt seines Festvortrages „Dar sint gesacte gsworen scheppen to, de des reches und gerichtes in Sassenlande unde so ferne dat geit warden“ stellte.

3. Stadt der Wissenschaft

Otto-von-Guericke-Universität, Fachhochschule Magdeburg-Stendal, die in Magdeburg ansässigen Forschungseinrichtungen und die Landeshauptstadt Magdeburg haben gemeinsam die Bewerbung um den Titel „Stadt der Wissenschaft 2005“ erarbeitet und eingereicht.

Da Magdeburg im Jahre 2005 nicht Stadt der Wissenschaft sein wird, haben sich die o.g. Partner entschlossen, für das Jahr 2006 erneut am Wettbewerb teilzunehmen.

Zu diesem Thema erfolgt eine gesonderte Information seitens des Dezernates III.

4. Internet-Portal

Nachdem der Arbeitskreis sich bereits im Jahre 2002 positiv zur Initiative der Stadt Magdeburg, ein Studentenportal im Zusammenhang mit dem Internet-Auftritt der Landeshauptstadt Magdeburg zu erarbeiten, positioniert hatte, hat eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Universität, der FH, den Studentenräten und der Stadt ein entsprechendes Konzept entwickelt. Am 24.11.03 konnte der offizielle Startschuss gegeben werden. Über den link „Campus“ auf der Startseite von [www. magdeburg. de](http://www.magdeburg.de) gelangen Interessenten zum Studentenportal, über das Informationen Studienbedingungen und –möglichkeiten, zum kulturellen Leben in der Stadt usw. abgerufen werden können.

5. Lehrstuhl NAWAROS

Ein diesbezüglicher Antrag der CDU-Fraktion ist auf der Sitzung des Gesprächskreises am 26.01.04 thematisiert worden. Das Dezernat III unterrichtet den Stadtrat mit einer gesonderten Information über den Sachstand, so dass an dieser Stelle nicht weiter darauf eingegangen werden soll.

6. Magdeburger Stadtrecht

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Das Magdeburger Recht als Wirtschaftsfaktor in Ostmitteleuropa“ wird am 1.04.04 eine Stadtrechtshistorikerin ihre Tätigkeit in Magdeburg aufnehmen.

Das Projekt wurde von dem Eike-von-Reggow-Preisträger, Dr. jur. Heiner Lück, Professor für Bürgerliches Recht, Europäische und Deutsche Rechtsgeschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Präsidiumsmitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, initiiert.

Die für vorerst drei Jahre eingerichtete Stelle ist dem Stadtarchiv zugeordnet, das der Wissenschaftlerin einen angemieteten Raum mit PC, Internet- und Telefonanschluss sowie das notwendige Büromaterial zur Verfügung stellt.

Die Personalkosten inkl. Reisekosten tragen die Sächsische Akademie und das Land Sachsen-Anhalt.

7. Stadtjubiläum 1.200 Jahre Magdeburg

Im Dezember letzten Jahres konsolidierte sich eine Lenkungsgruppe zu Vorbereitung des Stadtjubiläums 2005.

Neben Repräsentanten wichtiger Kultur-, Forschungs- und Marketingeinrichtungen sind auch die beiden Rektoren Mitglieder.

Damit besteht die Möglichkeit, sich unmittelbar mit eigenen Projekten einzubringen, zum anderen sind die Votierungen der beiden Hochschulen bei der Auswahl von Projekten im gesamtstädtischen Interesse von Bedeutung.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal hat anlässlich des Stadtjubiläums ein Projekt „Vision24“ entwickelt, das den Standort der ehemaligen Kunstgewerbeschule in der Brandenburger Straße wiederbeleben soll.

Da das Konzept außerordentlich überzeugend ist, wird sich die Landeshauptstadt Magdeburg auch finanziell für die Realisierung engagieren.

Weitere Projekte der Hochschulen sind im Laufe diesen Jahres noch zu erwarten.

Die Otto-von-Guericke-Universität wird sich am Stadtjubiläum u.a. beteiligen mit:

- Highlightveranstaltung im Rahmen der Magdeburger Studententage
Gemeinschaftsveranstaltung Universität, Hochschule, Studentenwerk Magdeburg
- Kooperation mit dem Studiengang cultural engineering
Konzeptionelle/ Inhaltliche Unterstützung bei der Vorbereitung und Realisierung einzelner Projekte und Aktionen zum Stadtjubiläum
 - Promotionveranstaltungen,
 - Fest der Begegnung,
 - Ausstellung „Ein Streifzug durch die wechselvolle Geschichte der Stadt – Beiträge der Magdeburger Vereine“,
 - Dankeschön-Veranstaltung am 12.12.2005
 - Idee: Zukunftskongress
- Ringvorlesung – 12 Vorlesungen zu populärwissenschaftlichen Themen bzw. Forschungsthemen
- Wohnen und Leben - 1200 Jahre in Magdeburg, Medienpädagogisches Kunst- und

Kulturprojekt mit Jugendlichen

"Lebe hoch hundert" - Dokumentation über Bau und Entwicklung der Grünen Zitadelle von Magdeburg

- diverse Internationale Tagungen und Kongresse

8. 10 Jahre Otto-von-Guericke-Universität – 50 Jahre Hochschulstandort

Die in der Information I0494/02 avisierte Ausstellung wurde als Ergebnis kreativer und produktiver Zusammenarbeit im vergangenen Jahr im Kulturhistorischen Museum gezeigt. Sie dokumentierte die Entwicklung der Hochschule zu einer leistungsstarken, modernen Universität und wies damit einmal mehr auf die Bedeutung dieser Einrichtung für das Leben einer ganzen Region hin.

Ausblick

Im Mittelpunkt der diesjährigen Zusammenarbeit steht die Sicherung des Hochschulstandortes. Das Stadtjubiläum 2005 wird inhaltlicher Schwerpunkt der mittelfristigen Zusammenarbeit sein. Hinzu kommt nunmehr eine Einbeziehung der Hochschulen in die Vorbereitung und Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages 2005.

Für beide Ereignisse wird die Kooperation mit einzelnen Lehrstühlen, beispielsweise zur Vereinbarung von Studentenpraktika, von großem, insbesondere praktischem Nutzen sein.

Die erneute Bewerbung um den Titel „Stadt der Wissenschaft“ wird ein weiteres, bestimmendes Thema sein.

Weitere Themenfelder erschließen sich erfahrungsgemäß in Arbeitsgesprächen.

Dr. Koch